



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Verkehrsausschuss	19.01.2010	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.01.2010	
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	01.02.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.01.2008

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße fahrradfreundlich gestaltet werden kann, um Radfahrerinnen und Radfahrern in Fahrtrichtung Universität das Überqueren der Dürener Straße während einer Ampelphase zu ermöglichen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im heutigen Zustand muss der Radverkehr zunächst den signalisierten, extra geführten Rechtsabbieger in die Dürener Straße queren. Auf der Dreiecksinsel ist der Radverkehr in der Regel ein zweites Mal wartepflichtig, um den Verkehr aus der Dürener Straße und aus Richtung Süden in die Dürener Straße vorzulassen.

In der jetzt vorliegenden Planung (Anlage 1) wird der Rechtsabbieger in die Dürener Straße nicht mehr separat geführt, die Spuren für den Kfz-Verkehr werden zusammen gelegt. Dadurch entfällt für den Radverkehr die zusätzliche Querung der Rechtsabbiegespur. Der

Radverkehr kann dann die Dürener Straße in einem Zug queren. Eine Ausschleusung des Radverkehrs vor dem Knoten auf die Fahrbahn unter Beibehaltung des separat geführten Rechtsabbiegers wird aus Verkehrssicherheitsaspekten nicht weiter verfolgt. Da der Radweg zwischen Aachener Straße und Gottfried-Keller-Straße abgesetzt geführt ist, besteht keine optimale Sichtbeziehung zwischen Rad- und Autoverkehr. Auch ist keine ausreichende Verflechtungslänge vorhanden.

Als nächste Schritte erfolgen die Kostenermittlung und Erstellung der Beschlussvorlage für den Baubeschluss.